



Andreas Schad (rechts) und Michael Mutter philosophierten noch lange über das Ergebnis gegen den SC Reckenfeld.

ARCHIVFOTO: MARVIN HEINZ

KEGELN

2. Bundesliga Nord Schere

Dillenburg-H.-	TG Herford	35:43
Sontra –	SC Reckenfeld	35:43
SK Mülheim –	Gelsenkirchen	48:30
Greste-Lage –	Heiligenhaus II	51:27
Langenfeld/S. –	KF Nordhorn	57:21
Dillenburg-H.-	SC Reckenfeld	36:42

1. SC Reckenfeld	11 471 23
2. TG Herford	10 442 22
3. Langenfeld/S.	10 430 21
4. Gelsenkirchen	10 415 18
5. Heiligenhaus II	10 415 16
6. Sontra	10 394 15
7. SK Mülheim	9 342 14
8. Greste-Lage	10 380 13
9. Dillenburg-H.	11 355 7
10. KF Nordhorn	9 256 1

Hessenliga Männer Schere

Großen-Buseck – KF Wildecker Tal	48:30
Heuchelheim – Hönebach-Ronsh.	54:24
BW Kirberg – KSV Baunatal	53:25
BW Sontra II – Mittelhessen	44:34

1. KSG Neuhof	8 394 24
2. Mittelhessen	10 417 21
3. BW Kirberg	10 395 18
4. KSV Baunatal	10 414 17
5. BW Sontra II	9 361 17
6. Heuchelheim	10 392 15
7. Hönebach-Ronsh.	10 382 11
8. Großen-Buseck	10 366 10
9. Wetzlar	9 320 7
10. KF Wildecker Tal	10 303 4

VL N/O Schere Männer Hessen

KSG Werratal – KSG Neuhof II	25:11
GfH Rommerz – Herla	19:17
BW Sontra III – KSG Kassel	26:10
TSV Süß – SKS Fulda	17:19
1. BW Herla	8 176 22:10
2. KSG Werratal	8 154 14:1
3. BW Sontra III	8 158 14:2
4. SKS 9 Fulda	7 128 13:4
5. GH Rommerz	8 144 12:0
6. TSV Süß	8 140 9:3
7. KSG Neuhof II	7 109 8:1
8. KSG Kassel	8 107 1:11

Ein rabenschwarzer Tag

KEGELN KV Sontra unterliegt dem SC Reckenfeld auf eigener Bahn

Sontra – Der Kegelverein Blau-Weiß Sontra hat nach dem Auswärtssieg in Nordhorn am Wochenende eine bittere 0:3-Heimniederlage gegen den SC Reckenfeld hinnehmen müssen. Die Gäste aus Nordrhein-Westfalen erzielten am Ende sogar zehn Holz mehr als die Kupferstädter, die komplett neben der Spur agierten und ihre schwächste Saisonleistung ab lieferten. Indes musste die zweite Mannschaft im Heimspiel an der Jahnstraße gegen M85 Mittelhessen den Zusatzpunkt abgeben.

2. Bundesliga: KV Blau-Weiß Sontra – SC Reckenfeld 0:3 (35:43; 5263:5273). Mit Ausnahme von Torben Möller, der

im ersten Block starke 902 Holz spielte, blieben alle Sontrauer Kegler hinter ihren Ziellvorgaben. Andreas Schad kam im ersten Block lediglich auf schwache 863 Holz. „Ich kam mit unserer Bahn heute nicht zurecht“, so Schad, der selbst betonte, dass seine Leistung „nicht annähernd Normalform“ gewesen sei. „Dass wir am Ende 200 Holz weniger als im Hinspiel auf dem Konto haben, zeigt, dass dieser Spieltag für uns ein rabenschwarzer Tag war.“ Auch Tobias Brill, der in all seinen bisherigen zwölf Heimspielen stets über 900 Holz erzielte, musste erstmals mit einer „8“ an erster Stelle im Endergebnis leben. Der ehemalige Bundesliga-Spieler kam auf

881 Holz – eine unfassbare Serie ging somit zu Ende.

Das Top-Ergebnis des Tages erzielte Jonas van Raalte mit 917 Holz im ersten Block. Auch André Ahlers überzeugte im letzten Block mit 906 Holz und ließ sämtliche Sontrauer hinter sich. Schad bilanzierte nach dem Spiel frustriert: „Heute müssen wir eigentlich punkten. Der Sieg aus der Vorwoche ist nun nur noch halb so viel wert.“ Am kommenden Samstag gastiert Sontra um 16:30 Uhr beim KV Gelsenkirchen – eine Chance auf Wiedergutmachung.

KVS: Möller 902/10, Sekulla 881/7, Brill 881/6, Kachel 873/5, Schad 863/4, Mutter 863/3.

SCR: van Raalte 917/12, Ahlers

906/11, von Voss 899/9, Graes 893/8, Schlüter 845/2, Geerde 813/1

Hessenliga: KV Blau-Weiß Sontra II – M85 Mittelhessen 2:1 (44:34; 5076:4984). Stephan Bodenstein dominierte den ersten Block mit herausragenden 906 Holz. Anschließend drehte der Tabellenzweite aus Mittelhessen jedoch auf. Dank der 882 Holz von Michael Buhl, der elf Einzelwertungspunkte einfuhr, konnte Mittelhessen am Ende den Zusatzpunkt mitnehmen.

KVS II: Bodenstein 906/12, M. Gerlach 855/10, Brill 843/9, Böhm 829/6, Beck 822/4, Hofmann 821/3.

MARVIN HEINZ